

Es besteht die Verpflichtung die Geschäftsbedingungen sorgfältig zu lesen und vollständig zur Kenntnis zu nehmen. Die nachfolgenden AGB gelten für alle erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

ALLGEMEINES

Gegenstand dieser AGB ist das Angebot von Yogakursen, Personal Yoga, Yoga Specials, Meditationsabenden, Massagen und FeelGood Coachings (auch Online Coaching Angebote) durch Christine Raab. Material wie Matten, Decken, Klötze, Gurte können, je nach Ort, zur Verfügung gestellt werden. Garantiert werden kann das jedoch nicht und der/die Teilnehmer/in kann ggf. selbst für seine benötigten Materialien zuständig sein. Kann Christine Raab die geplanten Kurse nicht selbst durchführen kann der Kurs auch von einer Vertretung durchgeführt werden. Dies wird den Kursteilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

GEBÜHREN UND KOSTEN

Die Dienstleistung ist kostenpflichtig.

Die Yogakurse können mit einer 10er Karte besucht werden oder ggf auch als sogenannten Drop-In-Kurs. Yogaspecials und Meditationsabende sind einzeln zu zahlen, ebenso wie die Massagen oder FeelGood Coachings. Skonto wird nicht gewährt. Preise und mehr Informationen können er Mail erfragt werden. Angebote sind für den angegebenen Zeitraum gültig.

GESUNDHEITZUSTAND

Der/die Kursteilnehmer/in hat beim ihm bestehende gesundheitliche Beeinträchtigungen bzw. physischen oder psychischen Erkrankungen oder eine bestehende Schwangerschaft mit der Anmeldung bekannt zu geben. Im Kurs erfolgen dann Hinweise bei den entsprechenden Übungen, ob die Übung überhaupt oder nur in Abwandlung erfolgen darf. Diese Hinweise sind für den Kursteilnehmer/in verbindlich. Bei ernsthaften Erkrankungen ist die Teilnahme grundsätzlich nur nach ausdrücklicher Genehmigung des behandelnden Arztes möglich. Der Seminarleiter entscheidet letztlich über die Teilnahme.

HAFTUNG

Eine Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden kann nicht übernommen werden. Jede/r Teilnehmer/in muss selbst entscheiden, ob eine Teilnahme an unseren Yogakursen, Workshops und Yogawochenenden mit seiner/ihrer körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist. Bitte fragen Sie ggf. vorab ihren Arzt. Desweiteren kann keine Haftung für persönliche Gegenstände übernommen werden. Ich arbeite nicht als Medizinerin oder Therapeutin und meine Angebote ersetzen keinen Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker. Ich stelle keine Diagnosen und gebe keine Heilversprechen, sondern unterstütze dich auf deinem eigenen Weg. Die Kosten werden nicht von der Krankenkasse übernommen und sind privat zu tragen. Bei bestehenden körperlichen oder psychischen Beschwerden empfehle ich Dir den Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten Deines Vertrauens aufzusuchen.

DATENSCHUTZ

Der Schutz der Daten der Auftraggeber ist dem Auftragnehmer ein besonderes Anliegen. Er verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz(BDSG) und das Gesetz über den Datenschutz bei Telediensten (TDDSG) zu beachten. Mit dem Ausfüllen von Formularen gibt der Teilnehmer widerruflich sein Einverständnis zur Speicherung Ihrer eingegebenen Daten seitens Christine Raab. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt. Mehr Informationen findest du in der Datenschutzerklärung auf www.christine-raab.de/datenschutz.

AUSFALL & STORNO

Eine Anmeldung wird entweder mit der Zahlung oder dem Vertrag rechtsverbindlich. Bei Stornierung bis 20 Tage vor dem Termin können 80% der Gebühr zurückgezahlt werden, bei Stornierung bis 7 Tage vor dem Termin 50% des Restbetrags. Bei einer Stornierung von weniger als 3 Tagen vor dem Termin erfolgt keine Rückzahlung.

Ist es Christine Raab auf Grund höherer Gewalt (Unfall, Krankheit, etc.) nicht möglich den Auftrag am vereinbarten Termin auszuführen wird auf Schadensersatzforderungen bzw. die Abwälzung möglicher Mehrkosten verzichtet. Christine Raab bemüht sich einen adäquaten Ersatz zu finden – kann dies aber nicht garantieren.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Nebenabreden oder von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Wird eine Bestimmung des Vertrages oder dieser Vertragsbedingungen unwirksam, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen und des Vertrages. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung gilt dasjenige als vereinbart, was dem angestrebten Zweck möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als vereinbart, auch bei Lieferungen ins Ausland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz von Christine Raab